

Inhaltsverzeichnis

Grußwort von <i>Andreas Paatz</i>	7
Grußwort von <i>Thomas Weikert</i>	9
Einleitung der Herausgeber (<i>Michael Krüger und Markwart Herzog</i>)	13

Kapitel 1: *Von der Faszination des Schwimmens und Badens*

Fabian Brändle

Auftauchen, um Luft zu holen: Schwimmen und Schwimmsport in der gesellschaftlichen Breite	21
---	----

Anne-Kathrin Kilg-Meyer

Gertrude Trudy Ederle – Pionierin des Frauenschwimmsports, Badekostüm- designerin und zeitloses Vorbild im Kampf um Frauenrechte	31
---	----

Imke Lichterfeld

“In the water, there is only Now.” Swimming outside and experiencing nature	45
--	----

Barbara M. Eggert

“betwixt and between”: Schwimmen und Baden als Metaphern des Liminalen in Bastien Vivès’ <i>Der Geschmack von Chlor</i> und Jillian and Mariko Tamakis <i>Ein Sommer am See</i>	57
---	----

Dagmar Dahl and Åsa Bäckström

Begegnen – Bewegen – Bewältigen: Die ästhetische Attraktivität des Schwimmens in der Natur – eine Textanalyse	77
--	----

Kapitel 2: *Vom Nicht-Schwimmen und Retten*

Harald Jatzke

Die Geschichte der organisierten Wasserrettung und der Prüfungen im Rettungsschwimmen aus Sicht der DLRG	111
---	-----

Sebastian Knoll-Jung

„Kampf dem nassen Tod!“ – Nichtschwimmen in der Arbeitswelt im Spiegel der Statistik und Bildpropaganda der Unfallversicherung	145
---	-----

Kapitel 3: Von Bädern und Schwimmstadien

Uta Bräuer

Das Schwimmbecken im Deutschen Stadion Berlin, 1913–1934 171

Stefan Zimmermann

„Ein formschönes und zweckmäßiges Paradies für jede Wasserratte“ –
Der Bau von Freibädern in der Nachkriegszeit im Landkreis Harburg als
Beispiel für die Entstehung von Sport- und Freizeitinfrastruktur im
ländlichen Raum in der jungen Bundesrepublik 187

Lars Laurenz

Gestaltung und Funktion kaiserzeitlicher Seebrücken in den pommerschen
Seebädern – Infrastruktur- und Prestigebauten zur Tourismusförderung 211